

Zukünftige Nutzung des Patres-Hauses in Nuolen

25. Oktober 2024

Schaffung eines Kompetenzzentrums für die BSZ Stiftung



Das Patres-Haus in Nuolen wird einer neuen Nutzung zugeführt.

Der Kanton hat im Zusammenhang mit der bevorstehenden Sanierung und Erweiterung der Kantonsschule Nuolen bereits im Jahr 2022 das zum Gesamtareal gehörende ehemalige Patres-Haus erworben. Nachdem die Patres das Haus inzwischen verlassen haben, strebt der Kanton zusammen mit der BSZ Stiftung eine Nutzung für die Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf an. Als Übergangslösung sollen Asylsuchende im Gebäude untergebracht werden.

Zentrum für Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

In der Zeit seit dem Kauf des Patres-Hauses wurden verschiedene zukünftige Möglichkeiten zur Verwendung durch den Kanton selber oder durch Dritte grob evaluiert. Der Regierungsrat hat nun entschieden, zusammen mit der BSZ Stiftung, die vom Kanton bereits heute über einen breiten Leistungsauftrag verfügt, eine Nutzung für Menschen mit Unterstützungsbedarf anzustreben. Aus Sicht der BSZ bietet das Patres-Haus eine optimale Möglichkeit, die heutigen dezentralen Angebote für Menschen mit herausforderndem Verhalten (HeVe) in einem Kompetenzzentrum zusammenzuführen. Diese werden in den Räumlichkeiten des Patres-Hauses optimal betreut und begleitet werden können. Zusätzlich könnten Entlastungsplätze für Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen angeboten werden.

Nach dem regierungsrätlichen Grundsatzentscheid nehmen der Kanton und die BSZ Stiftung jetzt die erforderlichen weiteren Abklärungen und Schritte an die Hand, um das Vorhaben zu konkretisieren. Dies betrifft neben den rechtlichen Belangen und der Festlegung der beidseitigen Zuständigkeiten zu gegebenem Zeitpunkt insbesondere auch die notwendigen baulichen Anpassungen am Patres-Haus. Diese stehen auch in einem

zeitlichen und betrieblichen Zusammenhang zur bevorstehenden Sanierung und dem Teilneubau der benachbarten Kantonsschule. Dafür wird das Baugesuch in Kürze eingereicht. Als Folge dieser zahlreichen Abhängigkeiten lassen sich zu den jeweiligen Terminverläufen derzeit noch keine abschliessenden Angaben machen.

Zwischennutzung des Patres-Hauses


Für das inzwischen leerstehende Patres-Haus soll eine Zwischennutzung in Form der vorübergehenden Unterbringung von Asylsuchenden erfolgen. Dies längstens für die Zeit, bis an diesem mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann.


Staatskanzlei

Regierungsrat André Rüegsegger
Vorsteher Baudepartement
+41 41 819 25 00

[zu den Medienmitteilungen](#)

Staatskanzlei

Kommunikation
Bahnhofstrasse 14
Postfach 1260
6431 Schwyz
 [Google Maps](#)

 +41 41 819 26 02

 E-Mail